

□ HANAU □ 20. JANUAR 2020

IGHA kürt Dr. Christianne Weber-Stöber als Maitre de secours 2019



Der IGHA-Vorsitzende Werner Bayer gratuliert Frau Dr. Christianne Weber-Stöber - Foto: Günter Gottlieb

Hanau. Zum 1. Juli 1989 trat Dr. Christianne Weber-Stöber als Geschäftsführerin der im Deutschen Goldschmiedehaus seit 1985 ansässigen Gesellschaft für Goldschmiedekunst e.V. an. Seit 2006 ist die Schmuckhistorikerin auch als Leiterin des Deutschen Goldschmiedehauses für die inhaltliche Ausrichtung des Museums zuständig.

Durch zahlreiche Vorträge zu Schmuck und Gerät des 20./21. Jahrhunderts sowie Publikationen, Beiträgen zur zeitgenössischen Schmuck- und Gerätgestaltung hat sich Christianne Weber-Stöber in der Szene einen Namen gemacht, ebenso ist sie seit vielen Jahren als Jurorin tätig. Seit 2005 vermittelt sie als Lehrbeauftragte an der an der Fachhochschule Idar-Oberstein Kunst- und Schmuckgeschichte.

Für die Hanauer Altstadt ist Frau Weber-Stöber eine wichtige Gestalterin des kulturellen Lebens. Sie war bereits bei der Gründung der IGHA dabei und selbst einige Jahre als Schatzmeisterin mitgewirkt.



Werner Bayer ist mit seinen inzwischen 79 Jahren weiter sehr aktiv - Foto; Günter Gottlieb

Der Hanauer Musiker und Leiter der IGHA, Werner Bayer, ist ein unbeirrter Förderer der Hanauer Altstadt. Er stellte die zahlreichen Aktivitäten des Vereins im letzten Jahr vor und vergaß auch nicht OB Kaminsky um eine Erhöhung des jährlichen Zuschusses für den Verein zu bitten. Kaminsky lehnte aber im Hinblick auf die Zuschüsse der Sparkasse Hanau und der Baugesellschaft wie immer ab.



Professor Dr. Frank Menzel bei seinem informativen Vortrag über die Mobilität aus Hanau - Foto: Günter Gottlieb

Unter dem Titel "Hanau macht mobil" fasste Professor Dr. Frank Menzel die Unterstützung Hanauer Firmen und Industriebetriebe mit der Automotiven Wirtschaft in Deutschland zusammen. Man kann sagen, ohne Hanauer Betriebe fährt kein Auto.

Für die musikalische Begleitung sorgte Yeo-Jin Park auf dem Piano.